



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 11. Sitzung des Betriebsausschusses vom
04.09.2008

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Knut Schmidt

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 26.08.2008 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Betriebsausschuss beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Vorstellung des neuen Leiters der Stadtwerke Coesfeld GmbH
Vorlage: FB 3/836/2008
2. Kanalsanierung Hermann-Stehr-Straße
hier: Vorstellung der Kanalplanung
Vorlage: FB 3/837/2008
3. Entlastung des Betriebsleiter für das Geschäftsjahr 2007
Vorlage: FB 3/822/2008
4. Berichte
- 4.1. Bericht des Betriebsleiters über das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2008
Vorlage: FB 3/853/2008
5. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

6. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008
Vorlage: FB 3/823/2008
7. Kanalsanierung Telgengarten
hier: Auftragsvergabe über die Kanalisationsarbeiten
Vorlage: FB 3/839/2008
- 7.1. Kanalsanierung Telgengarten
hier: Auftragsvergabe über die Kanalisationsarbeiten
- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/839/2008/1
8. Erstellung Regenwasserkanalisation in der B 474 - Dülmener Straße
hier: Auftragsvergabe über die Kanalisationsarbeiten
Vorlage: FB 3/840/2008
- 8.1. Erstellung Regenwasserkanalisation in der B 474 - Dülmener Straße
hier: Auftragsvergabe über die Kanalisationsarbeiten
- ergänzende Sitzungsvorlage -
Vorlage: FB 3/840/2008/1
9. Berichte
10. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Vorstellung des neuen Leiters der Stadtwerke Coesfeld GmbH Vorlage: FB 3/836/2008

Der Ausschussvorsitzende Schmidt begrüßt den neuen Leiter der Stadtwerke Coesfeld GmbH, Herrn Hans-Ullrich Schneider. Er überreicht ihm als Willkommensgruß vom Betriebsausschuss einen Blumenstrauß. Herr Schneider stellt seine Person in einem kurzen Lebensabriss vor. Er erläutert die Zukunftsplanung der Stadtwerke Coesfeld GmbH.

Stv. Spiekermann-Blankertz fragt, ob die Stadtwerke Coesfeld GmbH Interesse an der neu zu gründenden Infrastrukturgesellschaft der 9 beteiligten Kommunen habe. Herr Schneider bejaht dieses.

Bürgermeister Borgmann weist darauf hin, dass am 08.09.2008 eine Pressekonferenz der 9 beteiligten Kommunen stattfinden werde, in denen entsprechende Informationen bekannt gegeben werden sollen. Dieser Pressekonferenz möchte man nicht vorgreifen.

Stv. Holz möchte wissen, wie sich die Beteiligung der Stadtwerke Coesfeld GmbH an dem Kohlekraftwerk Hamm auswirken wird. Herr Schneider führt dazu aus, dass das Kohlekraftwerk von der RWE mit 23 beteiligten Stadtwerken betrieben werden soll. Die Stadtwerke Coesfeld GmbH hat eine so genannte 5 Mega-Watt-Scheibe im Wert von rd. 7,11 Mio. Euro ab 2011 gezeichnet. Damit wird für 25 Jahre vergünstigter Strom als Selbstprodukt eingekauft.

Stv. Mönning fragt nach dem Kundenkreis. Herr Schneider erklärt, dass mit einem Anteil von 20 % Gewerbekunden mit Strom beliefert werden, u. a. in Berlin und München. Eine spezielle Bindung an die RWE besteht nicht. Nach Ablauf der Laufzeit von 25 Jahren ist der Vertrag automatisch aufgelöst. Zu der Frage, welche direkten Stromerzeugungsquellen es noch gibt, führt Herr Schneider aus, dass eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stadtwerke Coesfeld GmbH betrieben wird. Darüber hinaus dienen erneuerbare Energien nur der Spitzenlaststromproduktion. Strom aus Kohlekraftwerken bringt den Grundlaststrom.

Stv. Schlütermann bittet Herrn Hadick zu grüßen. Er hofft, dass auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Abwasserwerk der Stadt Lüdinghausen und der Stadtwerke Coesfeld GmbH bestehen wird. Grundsätzlich zeigt der Trend, dass immer größere Organisationseinheiten geschaffen werden, z. B. durch die Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR).

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 2) Kanalsanierung Hermann-Stehr-Straße hier: Vorstellung der Kanalplanung Vorlage: FB 3/837/2008

Zu diesem Tagesordnungspunkt befinden sich im Zuschauerbereich zwei Anlieger der Hermann-Stehr-Straße. Betriebsleiter Bertels stellt die geplante Kanalsanierungsmaßnahme anhand von Folien vor. Er führt aus, dass aufgrund des Kanalalters und –zustandes nur eine Komplettsanierung in Betracht kommt. Drei Haltungen werden hydraulisch auf DN 400 vergrößert und die Anschlüsse erfolgen im Scheitelbereich. Ferner wird der Kanal insgesamt tiefer gelegt. Für die Anwohner entstehen keine Nachteile.

Betriebsleiter Bertels weist darauf hin, dass die Anwohner ihre privaten Anschlussleitungen ebenfalls prüfen und gegebenenfalls sanieren müssen. Das Abwasserwerk ist nur für den öffentlichen Kanal verantwortlich. Nach der Kanalsanierung erfolgt der endgültige Ausbau der Straße. Die Auftragsvergaben über die erforderlichen Arbeiten sind für den 27.11.2008 (Betriebsausschuss: Kanalisation) und 09.12.2008 (ABV: Straßenbau) vorgesehen. Der Baubeginn soll im Januar 2009 erfolgen. Für die Arbeiten werden ca. 60 Werktage benötigt.

Zu der Frage der Ausschussmitglieder, ob für diese Maßnahme die Anlieger zu Beiträgen herangezogen werden, teilt Betriebsleiter Bertels mit, dass dies der Fall sei. Von Seiten der anwesenden Anlieger wird ausgeführt, dass es sich nicht um eine Baustraße handelt. Betriebsleiter Bertels sichert Prüfung und Bericht im zuständigen Ausschuss zu.

Stv. Holz fragt nach dem Termin für das Anliegergespräch. Betriebsleiter Bertels antwortet, dass dies für Dezember 2008 vorgesehen ist.

Stv. Reismann bittet um Mitteilung der Höhe der geplanten Straßenbaukosten. Betriebsleiter Bertels sichert Antwort in der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses zu.

Zu der Frage der Ausschussmitglieder nach den Möglichkeiten einer Regenwasserversickerung teilt Betriebsleiter Bertels mit, dass Untersuchungen ergeben haben, dass eine Versickerung nicht möglich ist.

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- keine Abstimmung -

TOP 3) Entlastung des Betriebsleiter für das Geschäftsjahr 2007

Vorlage: FB 3/822/2008

Stv. Spiekermann-Blankertz weist darauf hin, dass die SPD-Fraktion aufgrund der fehlerhaften Gebührenkalkulationen keine uneingeschränkte Entlastung des Betriebsleiters erteilen kann.

Stv. Schlütermann führt aus, dass die CDU-Fraktion dem Betriebsleiter ihr uneingeschränktes Vertrauen schenkt.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Betriebsleiter wird Entlastung erteilt.

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 4) Berichte

TOP 4.1) Bericht des Betriebsleiters über das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2008

Vorlage: FB 3/853/2008

Siehe Anlage 1

TOP 5) Anfragen

Stv. Schlütermann fragt, wann die Straßenbaumaßnahme Alter Berg beginnt. Betriebsleiter Bertels antwortet, dass vor der Winterpause Baubeginn sein wird.

Knut Schmidt
Vorsitzende/r

Sabine Liebing
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 11. Sitzung des Betriebsausschusses

der Stadt Lüdinghausen am 04.09.2008

anwesend:

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	
Holz, Anton	
Kasberg, Bertholt	Vertretung für Herrn Thomas Suttrup
Schäper, Gabriele	Vertretung für Herrn Franz Hermann Grube
Schlütermann, Christoph	
Schmidt, Knut	
Schnittker, Alois	Vertretung für Herrn Heinrich Horstmann
Schwittek, Thomas	

SPD-Fraktion

Friedenstab, Artur	
Keppers, Erhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mönning, Peter	
----------------	--

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	
------------------	--

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Liebing, Sabine	

Entschuldigt:

CDU-Fraktion

Grube, Franz Hermann	
Horstmann, Heinrich	
Suttrup, Thomas	